

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Landesbischof Ralf Meister, Hannover	V
Vorwort	IX

1. Kapitel: Deutschland und Juden – eine toxische Beziehung?

<i>§ 1 Vom Vorurteil zum Hass: Antisemitismus in der Gegenwart</i>	3
1. Antisemitismus in Deutschland heute	4
2. „Schonzeit vorbei“	6
3. Antisemitismus auf der „documenta 15“ in Kassel 2022	11
4. Boykottaufrufe (BDS) und Apartheidsvorwürfe gegen Israel	14
5. Die Auseinandersetzung um die „Judensau“ in Wittenberg 2022	16
 <i>§ 2 Positive Neuanfänge: Der jüdisch- christliche Dialog und das erneuerte Verhältnis der evangelischen Kirche zu Israel</i>	 20
1. Der rheinische Synodalbeschluss (RSB) „Zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden“ (1980)	22

2. Die Handreichung „Kirche und Israel“ der Leuenberger Kirchengemeinschaft von 2001 . . .	30
3. Die neue Perikopenordnung (OGTL) in der Evangelischen Kirche Deutschlands von 2018 . . .	33
 <i>§ 3 Strukturen von Hass und Vorurteil:</i>	
<i>Antisemitismus, Antijudaismus, Antizionismus . . .</i>	38
1. Die Begriffe „Antijudaismus“ und „Antisemitismus“	40
2. Zionismus	45
3. Antizionismus, Antiisraelismus und struktureller Antisemitismus	49

2. Kapitel: Faules Denken: zur Genese antijudaistischer und antisemitischer Strukturen in der evangelischen Theologie

<i>§ 4 Antijüdische Fallstricke reformatorischer Theologie</i>	59
1. „Allein aus Gnade“ und die Abwertung der biblischen Tora als „Gesetz“	61
2. „Christus allein“ und die Abwertung des Alten Testaments	67
3. „Allein die Schrift“ und die Abwertung der jüdischen Tradition	73
4. „Allein der Glaube“ und die Abwertung des glaubenden Ethos	76

§ 5 „Luthers Juden“ und Luthers Judenhass – eine hermeneutische Hypothek des evangelischen Glaubens	80
1. „Antijudaismus“ oder „Antisemitismus“ bei Luther?	82
2. Noch einmal „Christus allein“ und „allein die Schrift“	83
3. Der Judenmissionar: „Dass Jesus Christus ein geborener Jude sei“ (1523)	86
4. Der Judenhasser: „Von den Juden und ihren Lügen“ (1543)	91
5. Die fatale Lutherrezeption im 19. und 20. Jahrhundert	97
§ 6 Das „Ende des Gesetzes“: Wie man Paulus falsch verstehen kann	100
1. „Tora“ und „Gesetz“	100
2. Wie man Paulus, den Juden, verstehen sollte: Sieben Thesen gegen landläufige Missverständnisse	104
3. Paulus, Luther und die „neue Perspektive“ in der Paulusforschung	113
§ 7 Heilsbringer und Teufelskinder: „die Juden“ im Johannesevangelium	118
1. Das Johannesevangelium als Dokument entstehender christlicher Identität	120
2. Differenzierung von Christentum und Judentum: Entstehungsbedingungen des JohEv um das Jahr 100	124

3. Die Juden im JohEv als exemplarische Adressaten für prophetische Kritik?	126
4. „Die Juden“ im JohEv: Chiffre für die nicht glaubende Welt	127
5. „Teufelskinder“ – das Ärgernis Joh 8,44	130
6. Antijüdische Untertöne in Bachs Matthäus- und Johannespassion?	132
§ 8 Die „höhere Religion“ und der implizite <i>Antijudaismus der Aufklärung</i>	
1. „Sapere aude!“	137
2. Jüdischer Rationalismus und christlicher Antirationalismus: Moses Mendelssohn und Johann Caspar Lavater	141
3. Christliche Vernunftreligion in judenkritischer Zuspitzung: Immanuel Kant	149
4. Lebendige (christliche) versus abgestorbene (jüdische) Religion: Schleiermachers 5. „Rede über die Religion“	155
§ 9 Das Aufkommen des modernen Antisemitismus <i>an der deutschen Universität</i>	
1. Emanzipation, Ungleichheit und soziale Rahmenbedingungen	160
2. Der Berliner Antisemitismusstreit 1879/80 als Geburt des universitären Antisemitismus . .	164
3. Antisemitismus am Ende des Kaiserreichs: Houston Stewart Chamberlain und Adolf von Harnack	172

§ 10 <i>Theorieloser, nationalistisch aufgeladener christlicher Antisemitismus: Adolf Stoecker (1835–1909)</i>	181
1. Christlicher Antisemitismus	181
2. Notizen zu Stoeckers Leben und Werk	185
3. Christlicher Antisemitismus als Populismus	187
4. Biblische Elemente in Stoeckers Reden	190
5. Stoeckers Distanzierung vom Rassenantisemitismus	192
§ 11 <i>Die Umwertung aller Werte und der Antisemitismus: Friedrich Nietzsche</i>	197
1. Nietzsches Zeit und die Zeit des Antisemitismus	198
2. Nietzsches Atheismus, Antimoralismus und Christentumskritik	202
3. Nietzsches später Anti-Antisemitismus	207
4. Antisemitische Klischees und Nebentöne bei Nietzsche	209
5. Nietzsches Wirkung im 20. Jahrhundert	212
§ 12 <i>Alttestamentliche Hermeneutik und Antijudaismus: Historische Schlaglichter</i>	218
1. Das Verständnis des Alten Testaments von Luther bis Friedrich Schleiermacher (1768–1834)	220
2. Von Schleiermacher zu Adolf von Harnack (1851–1930)	227
3. Von Harnack zu Emanuel Hirsch (1888–1972)	230
4. Von Hirsch zu Rudolf Bultmann (1884–1976)	235

3. Kapitel: Der Jude Jesus Christus: Christlicher Glaube im Angesicht Israels

<i>§ 13 Zur aktuellen Hermeneutik des Alten Testaments im Dialog mit dem Judentum</i>	245
1. Der Berliner Bibelstreit 2013–2017	246
2. Bekennen statt Bewerten: Maximen für die christliche Rede vom und mit dem Alten Testament	252
3. Die Predigt mit alttestamentlichen Texten	258
 <i>§ 14 Die Bedeutung Israels und des Judentums für den christlichen Glauben</i>	 263
1. Der nahe, erhabene Gott im Judentum und der christliche Schöpfungsglaube	265
2. Liebe, Gerechtigkeit, Vergebung im Judentum und die Christologie	268
3. Tora, Prophetie, Gebot und der Glaube an den Heiligen Geist	272
4. Die Geschichtlichkeit des jüdischen Glaubens und die trinitarische Denkform im Christentum	275
5. Die kommende Welt: Eschatologische Perspektiven	278
 <i>§ 15 Ein Seitenblick: Römisch-katholische Kirche und Judentum</i>	 282
1. Traditioneller Antijudaismus am Beispiel der Karfreitagsfürbitte für die Juden	283
2. Eine grundlegende Neubestimmung: die Konzilserklärung „Nostra Aetate“ (1965) . .	288

3. Der ungekündigte Bund mit Israel und der Evangelisierungsauftrag der Kirche	293
4. Bund, Messias, Inkarnation, Ethik: Voten aus der wissenschaftlichen katholischen Theologie	297
 <i>§ 16 Der Glaube an Jesus Christus, den Juden, als Kraft gegen den Antisemitismus</i>	
1. Jesusglaube und Jesusforschung	304
2. Der historische Jesus und der christliche Glaube	307
3. Jesus, der jüdische Lehrer des glücklichen Lebens (prophetisches Amt, munus propheticum) . . .	312
4. Jesus, der jüdische Heiler und Versöhner schuldiger Menschen (priesterliches Amt, munus sacerdotale)	314
5. Jesus, der jüdische Überwinder menschlichen Unheils (königliches Amt, munus regium) . . .	318
6. Glauben mit Jesus – Glauben mit Israel	320
7. Glauben an Jesus, den Juden, und der moderne Antisemitismus	322
 Bibelstellen	 325
Personen	330
Sachen und Orte	336